

## DAL-Pressemeldung

---

### **DAL investiert in Sonnenpark Halenbeck-Rohlsdorf und liefert grünen Strom an Unternehmen und Sparkassen**

- **DAL ist erneut Co-Investor eines Solarparks in Deutschland**
- **Biodiversitäts-optimierte PV-Anlage schafft Synergien zwischen Klima- und Naturschutz**
- **Langfristige Liefervereinbarungen schützen Abnehmer vor Strompreisschwankungen**
- **Inbetriebnahme in 2026**

Die DAL Deutsche Anlagen-Leasing (DAL) baut ihre Rolle als Independent Power Producer (IPP) und Arrangeur von Grünstrom aus. Mit der 50-Prozent-Beteiligung an der Solarkraftwerk Halenbeck-Rohlsdorf II GmbH tritt die DAL zum zweiten Mal als Co-Investor und Sponsor eines Solarparks in Deutschland auf. Darüber hinaus hat die DAL die Fremdfinanzierung des Solarparks strukturiert. Finanzierungspartner sind die Sparkasse Oberhessen und Ostsächsische Sparkasse Dresden mit der Deutsche Leasing Finance GmbH, einem Tochterunternehmen der Deutsche Leasing Gruppe, als Konsortialführer.

Ein Großteil des in Halenbeck-Rohlsdorf erzeugten Grünstroms wird über eine langfristige Liefervereinbarung, ein sogenanntes Power Purchase Agreement (PPA), an einen internationalen Konzern geliefert. Die vertraglich noch freien Grünstrom-Kontingente sollen an Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe sowie energieintensive Unternehmen vermarktet werden.

„Dieses Engagement unterstreicht die führende Marktstellung der DAL als Kompetenzcenter Energie für Sparkassen und ihre strategische Ausrichtung auf nachhaltige Investments“, betont der für den Bereich Infrastruktur & Versorgung verantwortliche DAL-Geschäftsführer Dr. Peer Günzel. „Mit Projekten wie dem Sonnenpark Halenbeck bauen wir das Geschäft als Grünstrom-Arrangeur weiter aus, bringen unsere Kompetenz als langjähriger Strukturierer von PPA-Projektfinanzierungen ein und leisten so einen wichtigen Beitrag zur privaten Finanzierung der Energiewende.“

Karl-Heinz Remmers, Co-Gründer und Geschäftsführer der Solarkraftwerk Halenbeck-Rohlsdorf GmbH, sagt: „Wir freuen uns sehr, bei diesem in mehrfacher Hinsicht

wegweisenden Projekt die DAL als Partner an unserer Seite zu haben. Durch ihre langjährige Erfahrung mit Cashflow-basierten Finanzierungen verfügt sie über das notwendige Know-how für das Realisieren von Erneuerbare-Energien-Projekten, die sich über den direkten Stromverkauf finanzieren und gänzlich ohne Fördermittel auskommen und durch bereits planerisch vorbereitete Integration von Stromspeichern eine besonders hohe Qualität des Stroms liefern. Dieser Ansatz wird für den weiteren Fortschritt der Energiewende eine immer bedeutendere Rolle spielen.“ Denis Sherlizyn, Co-Gründer und Geschäftsführer, ergänzt: „Der Sonnenpark Halenbeck-Rohlsdorf verfügt über eine Reihe ökologischer und ökonomischer Alleinstellungsmerkmale für die Standortgemeinde. Durch eine hohe eigene Wertschöpfungstiefe bietet er zudem geringstmögliche Stromerzeugungskosten.“

### **Grünstrom-Erzeugung mit vielfältigem Impact**

Der Sonnenpark Halenbeck-Rohlsdorf II im Norden von Brandenburg wird über eine Kapazität von rund 114 MWp verfügen und soll jährlich bis zu 120.000 MWh Strom erzeugen – ausreichend, um umgerechnet den Bedarf von rund 48.000 Haushalten zu decken und ca. 50.000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr einzusparen. Seit Baubeginn im Herbst 2024 schreiten die Arbeiten planmäßig voran, und die erste Kilowattstunde Grünstrom wird voraussichtlich im ersten Quartal des Jahres 2026 ins Netz eingespeist.

Die für den Solarpark genutzten Flächen wurden so gewählt, dass die Anlage sich möglichst gut in das Landschaftsbild integriert. Bundesweit einzigartig verfügt er über eine zehn Kilometer lange, dreireihige umlaufende Hecke als Sicht- und Zutrittsschutz. Bei den Böden handelt es sich um benachteiligte Gebiete, auf denen intensiver Ackerbau nur mit geringem Ertrag und durch gesonderte EU-Förderungen möglich wäre. Für die Gestaltung des Sonnenparks wurde der planerische Ansatz „Biodiversitäts-optimiert“ gewählt, es ist die derzeit größte deutsche Anlage mit diesem Konzept. Über die Hälfte der vom Solarpark beanspruchten Fläche steht für Ruhezone, Flächen zum Schutz der Artenvielfalt, Imkerei, Rad- und Wanderwege, Wald, Begleitforschung etc. zur Verfügung.

Das Sonnenparkprojekt Halenbeck, das aus zwei Teilprojekten besteht, kommt ohne öffentliche Subventionen aus. Ebenso erfolgt keine Förderung über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Form von garantierten Einspeisevergütungen. Die Investition refinanziert sich durch die Direktvermarktung des erzeugten Grünstroms. Die Projektgesellschaft ist vor Ort angesiedelt, sodass die Gemeinde neben der Schaffung von langfristigen Arbeitsplätzen auch von hohen Gewerbesteuererträgen sowie der Gemeindeabgabe massiv wirtschaftlich profitiert.

Bundesweit ebenfalls einmalig haben die Bürger schon vor dem Baubeginn profitiert: Durch ein vom Sonnenpark initiiertes und fachlich begleitetes Projekt sind schon über 20 Solaranlagen auf den Dächern in der Gemeinde im gemeinschaftlichen Selbstbau entstanden.

### **Vorteile der Finanzierung über Power Purchase Agreements (PPA)**

Den Beziehern des Grünstroms ermöglicht die DAL nicht nur den Bezug von Herkunftsnachweisen, sondern auch eine langfristige Absicherung gegen Strompreisschwankungen – ein entscheidender Vorteil in Zeiten wachsender Anforderungen an Nachhaltigkeit und steigender Energiepreise.

„Deutschland muss die Erzeugung des sauberen und klimafreundlichen Stroms aus erneuerbaren Energien stark ausbauen, wenn es seine Transformationsziele in der Energieversorgung erreichen will“, bekräftigt Andreas Geue, Vorsitzender der Geschäftsführung der DAL. „Innovative Finanzierungsmodelle, die private Mittel für die erforderlichen Investitionen mobilisieren und so die Abhängigkeit von öffentlicher Förderung reduzieren, sind ein wichtiger Katalysator in dieser Entwicklung und schaffen gleichzeitig ökonomische Vorteile für energieintensive Verbraucher.“

\*\*\*

Weitere Informationen zum Sonnenpark: <https://sonnenpark-halenbeck-rohlsdorf.de/>

### **Über die DAL:**

Die DAL gehört mit einem begleitetem Transaktionsvolumen von über 2,4 Mrd. Euro pro Jahr zu einem der führenden Spezialisten bei der Realisierung von großvolumigen, assetbasierten Investitionsvorhaben. Als Kompetenzzentrum Energie der Sparkassen ermöglicht die DAL ihren Kunden den Zugang zur Finanzierungskraft einer starken und verlässlichen Finanzgruppe. Die DAL strukturiert und arrangiert die Finanzierung von Transformationsprojekten in Deutschland und ausgewählten europäischen Ländern.

### **Pressekontakt:**

Michael Schorling  
Pressesprecher

Telefon: +49 6131 804-1100  
Telefax: +49 6131 8047-1100  
E-Mail: [m.schorling@dal.de](mailto:m.schorling@dal.de)

**DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG**

Emy-Roeder Straße 2  
55129 Mainz

[www.dal.de](http://www.dal.de)